

Wie gut wir die Schweizer Statistikcharta leben (wollen)

Theo Hutter
Fachstelle für Statistik
Davidstr. 35
9001 St.Gallen
theo.hutter@sg.ch

Chancen, Herausforderungen und Grenzen der Selbstevaluation

Die Konferenz der regionalen statistischen Ämter der Schweiz (KORSTAT) hat zur Förderung der Umsetzung der Schweizer Statistikcharta im Jahr 2014 das Projekt EVALCHARTA lanciert. EVALCHARTA basiert auf dem Ansatz der öffentlichen Selbstevaluation. Selbstbeobachtung und -reflexion und daraus abgeleitete Massnahmen sind dabei eingebettet in einen organisierten Austausch unter den 13 teilnehmenden regionalen Statistikstellen. Das Projekt wird von einer Geschäftsstelle (Statistik Aargau) gemanagt und steht unter der Leitung einer KORSTAT-Begleitgruppe (Präsidium Theo Hutter), in welcher neben KORSTAT-Mitgliedern das Bundesamt für Statistik und der Ethikrat der Schweizer Statistikcharta vertreten sind.

Im Atelier werden die verwendeten Instrumente (Selbstevaluationsfragebogen, Massnahmenpläne, Best Practice Workshops) vorgestellt und das entstandene Gesamt(Selbst-)Bild dargestellt. Im Anschluss daran soll zusammen mit den die Atelierversammlung Besuchenden den folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Welches Potential an KnowHow-Transfer besteht und wie kann es optimal ausgeschöpft werden?
- Wo liegen die blinden Flecken und wie kommt man an diese heran?
- Welchen Sinn würde die Teilnahme von Bundesstatistikstellen machen?

Target session:

- Business and Industry
- Education and Research
- Official Statistics